

Lehrinhalte DH – Übersicht

(nach Vorgabe der Bayerischen Landes Zahnärztekammer, gültig ab 01. Januar 2017)

Bereich 1: Naturwissenschaftliche, medizinische und zahnmedizinische Grundlagen

A. Anatomie, Histologie, Physiologie

- a) Zellen und Gewebe in ihren Funktionen beschreiben und im Kontext von Organen und Organsystemen differenzieren,
- b) Blutkreislauf in seinen Strukturen erklären, zugeordnete Kreisläufe (Lunge, Körper) in ihren Bedeutungen unterscheiden
- c) Lymphsystem in der Struktur und den Aufgaben abgrenzen, Auswirkungen auf krankheitsbezogene Erscheinungsformen aufzeigen,
- d) endokrines System für das körperliche Gesamtsystem erläutern,
- e) Funktionen des Atmungssystems beschreiben, Bedeutung der Lunge erläutern,
- f) Verdauungssystem in der Abgrenzung der Verdauungsabschnitte kennzeichnen, Aufgaben und Funktionen klassifizieren,
- g) Kaumuskulatur, mimische Muskeln und Kiefergelenk in ihrem Zusammenspiel, ihren Verläufen und Funktionen unterscheiden,
- h) Nervensystem in seinem anatomischen und funktionellen Aufbau erläutern,
- i) epidemiologische Grundlagen und demografische Auswirkungen als Einflussfaktoren auf den Gesundheitszustand und das Gesundheitsverhalten analysieren,
- j) Bakterien in ihrer Morphologie unterscheiden und deren Stoffwechsel beschreiben,
- k) Mikroorganismen nach ihren Eigenschaften und den pathogenen Wirkungen differenzieren,
- l) präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionserkrankungen aufzeigen,
- m) Evolution und Genetik im Zusammenhang mit Zahnerkrankungen erläutern,
- n) anorganische Chemie und deren Bezug zu Stoffwechselabläufen im Körper herstellen, den Aufbau und die Eigenschaften von Stoffen erklären, die Bildung von Verbindungen beschreiben und das Prinzip des SäureBasen-Systems erläutern,
- o) organische Chemie und deren Bezug zu Stoffwechselabläufen im Körper herstellen, die Inhaltsstoffe der Nahrung differenzieren und den Aufbau von Kohlenhydraten, Proteinen und Lipiden erklären

B. Allgemeine Pathologie/Orale Manifestation von Allgemeinerkrankungen und deren Pathophysiologie

- a) Stoffwechselstörungen, Störungen des Kreislaufes sowie Einteilung und Ablauf der Entzündung und Wundheilung beschreiben und erläutern,
- b) Tumorarten beschreiben und ihre Malignität differenzieren,
- c) orale Manifestation von Allgemeinerkrankungen und deren Pathophysiologie beschreiben

C. Pharmakologie

- a) fachrelevante Arzneimittel nach Art und Wirkungen sowie den Anwendungsgebieten unterscheiden,
- b) Wirkungsmechanismen fachrelevanter Arzneimittel zuordnen und unerwünschte Nebenwirkungen aufzeigen,
- c) behandlungsrelevante Wirkungen von Arzneimitteln bei Risikopatienten beurteilen

D. Dermatologie

- a) fachrelevante Hautveränderungen erkennen,
- b) Mundschleimhauterkrankungen beschreiben

E. Ätiologie und Pathogenese der Parodontopathien

- a) Ursachen, Entstehung und Klassifikation von Parodontopathien erläutern,
- b) Wirkungsweisen und Anwendung von Antibiotika in der Parodontaltherapie beschreiben,
- c) dentalhygienische Behandlungsplanung auf der Grundlage der vorgegebenen Therapieschritte im Kontext der verschiedenen Parodontopathien analysieren und umsetzen,
- d) chirurgische und nichtchirurgische Therapieverfahren erläutern, Maßnahmen und Möglichkeiten der Regeneration/Reparation beschreiben,
- e) Erhaltungsmaßnahmen in der Parodontaltherapie planen und durchführen

F. Orale Pathologie

- a) pathologische Veränderungen der intraoralen Hart- und Weichgewebe beschreiben,
- b) regressive Veränderungen erkennen und unterscheiden,
- c) Entzündungsprozesse und Zysten erkennen und unterscheiden

G. Orale Präventivmedizin/Kariologie

- a) Aufbau der Zähne erläutern und Destruktionen der Zahnhartsubstanzen erkennen und unterscheiden,
- b) Faktoren der Kariesentstehung erläutern, Kariesstudien interpretieren und den Sachzusammenhang zwischen Karies und Ernährungsverhalten qualifizieren,
- c) mikrobielle Zahnbeläge kennzeichnen und die Funktion des Speichels und des Sulcusfluids erläutern

H. Röntgenologie

Röntgenaufnahmen sachgerecht erstellen und Röntgenbilder interpretieren, Veränderungen erkennen sowie Haupt- und Nebenbefunde differenzieren

I. Ernährungslehre

- a) Zuckerersatzstoffe und -austauschstoffe vor dem Hintergrund zahngesunder Ernährung gegenüberstellen,
- b) individuelle Ernährungsanamnese der Patienten aufstellen, die Ergebnisse analysieren, ernährungsmitbedingte Erkrankungen der Mund- und Zahngesundheit durch das Beziehungsgeflecht von Ernährung und Verhalten aufzeigen, durch Ernährungslenkung und -beratung Patienten zur Verhaltensänderung motivieren,
- c) individuelle Ernährungspläne für Patienten aufstellen und evaluieren

Bereich 2: Fachübergreifende Inhalte

A. Psychologie/Pädagogik/Zielgruppenspezifische Patientenführung

- a) Kommunikationsprozesse mit internen und externen Beteiligten initiieren und fördern,
- b) situations- und adressatengerechte Kommunikation mit den Patienten führen; auf Kommunikationsbereitschaft der Patienten einwirken, dabei auf unterschiedliche Gesundheits- und Lebenssituationen der Patienten eingehen,
- c) Konfliktsituationen erfassen, situationsbezogene Lösungsstrategien entwickeln, Compliance des Patienten fördern,
- d) Team führen, Handlungsspielräume zur Erreichung von Zielen festlegen, Führungsgrundsätze berücksichtigen und angemessene Führungstechniken anwenden,
- e) Mitarbeiter/-innen hinsichtlich ihrer beruflichen Entwicklung beraten und unterstützen,
- f) Stressmuster erkennen, Stressfaktoren reduzieren, Methoden zur Stressbewältigung anwenden

B. Rhetorik

- a) verbale und nonverbale Kommunikation patientenorientiert einsetzen,
- b) Moderationstechniken auswählen und anwenden,
- c) Präsentationen erstellen und vortragen

C. Ergonomie

- a) Arbeitsplatz und -bedingungen im Hinblick auf gesundheitliche Risiken analysieren,
- b) Strategien und Maßnahmen zur Verhaltensprävention umsetzen und auf das Arbeitsumfeld übertragen

D. Fachliteratur/Kolloquien

- a) Informationen unter Nutzung verfügbarer Literatur und Datenquellen erschließen, interpretieren und ggf. auf das berufliche Handlungsfeld übertragen,
- b) Statistiken, Dokumentationen, Tabellen anforderungsbezogen auswerten,
- c) handlungsfeldbezogene fachliche Zusammenhänge erkennen und analysieren,
- d) Informationen und Erfahrungen verarbeiten, in künftigen Arbeitsprozessen einsetzen, Lernprozesse und -abläufe individuell und selbstverantwortlich i.S. des lebenslangen Lernens umsetzen

E. Administration/Rechtsgrundlagen

- a) Therapieablauf nach vorheriger zahnärztlicher Diagnostik unter Berücksichtigung der patientenbezogenen Ausgangssituation planen und kontrollieren,
- b) befundadäquate und altersdifferenzierte Patientenbetreuung durch ein Recall-System organisieren und verwalten,
- c) rechtliche Rahmenbedingungen, insbes. Zahnheilkundengesetz (ZHG), für die eigene Tätigkeit kennen,
- d) Vorschriften des Medizinproduktegesetzes sowie weitere hygienerechtliche Vorschriften/Empfehlungen sachkundig umsetzen,
- e) prophylaktische und parodontologische Leistungen be- und abrechenbar dokumentieren

Bereich 3: Patienteninformation

- a) Ursachen und Verlaufsstadien von Karies und von parodontalen Erkrankungen aufzeigen, Patienten hierüber informieren,
- b) Anwendung individueller Mundhygienehilfsmittel und -methoden aufzeigen, Patienten hierzu anleiten und Umsetzung kontrollieren,

- c) Ernährungsberatung im Zusammenhang mit der Entstehung von Karies und anderen Zahnhartsubstanzdestruktionen patientenadäquat umsetzen,
- d) Verhalten nach Eingriffen in der Mundhöhle aufzeigen,
- e) Pflege von Zahnersatz und von kieferorthopädischen Apparaturen aufzeigen,
- f) Patienten über Ziele, Wirkungen und Notwendigkeiten einer Parodontaltherapie informieren

Bereich 4: Patientenbehandlung

A. Untersuchung und Befundung des oralen Systems mitwirkend begleiten

- a) Anamnese erheben und behandlungsspezifisch interpretieren,
- b) Plaque- und Blutungsindices aufnehmen,
- c) Sondierungstiefen messen,
- d) Furkationsbefall, Zahnbeweglichkeit und Rezessionen überprüfen und dokumentieren,
- e) Plaqueretentionsstellen erfassen,
- f) Röntgenbilder zur Erkennung von krankhaften Veränderungen an Zähnen und am Parodont interpretieren,
- g) Mundfotografien zur Dokumentation und Motivation erstellen,
- h) Testverfahren zur Bestimmung des Karies- und Parodontitisrisikos anwenden,
- i) Ernährungsprotokolle auswerten, interpretieren und behandlungsorientiert vermitteln

B. Praktische Behandlungsdurchführung

B.1 Vorbereitende Maßnahmen

- a) Instrumente rechtskonform aufbereiten, bereitstellen und instandhalten,
- b) Parodontalinstrumente aufschleifen

B.2 Aktive Behandlungsschritte

- a) Parodontalinstrumente und Materialien sachgerecht und systematisch, unter Berücksichtigung der Zahn-, Wurzel- und Implantatmorphologie einsetzen,
- b) harte und weiche Beläge von Zähnen, Zahnwurzeln und Implantatoberflächen entfernen,
- c) supra- und subgingivale bakterielle Ablagerungen entfernen (geschlossenes Vorgehen),
- d) überstehende Restaurationsränder entfernen,
- e) Füllungen rekonstruieren und polieren

B.3 Begleitende Behandlungsmaßnahmen

- a) medikamentöse Begleittherapie risikoorientiert anwenden,
- b) Medikamententräger herstellen und anwenden,
- c) lokale Fluoridierungsmaßnahmen ausführen und über systematische Fluoridierungsmaßnahmen beraten

B.4 Patientennachsorge

- a) individuelle Patientennachsorge planen und begleiten,
- b) erhaltungsfördernde Maßnahmen bei Zähnen, Implantaten und prothetischen Rekonstruktionen durchführen